



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-12.500/0003-I/PR3/2017
DVR:0000175

Wien, am 30. Mai 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat MMMag. Dr. Kassegger, DI Deimek und weitere Abgeordnete haben am 30. März 2017 unter der **Nr. 12638/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend ein Maßnahmenpaket der Arbeitsgruppe 5: Forschung, Technologie, Startups (Ministerratsvortrag vom 8.11.2016) – „Forschungsmilliarde“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Welche Budgetmittel der sogenannten Forschungsmilliarde wurden bis dato für welche Maßnahmen ausgegeben?*

Seitens meines Ressorts sind für Maßnahmen der sogenannten Forschungsmilliarde bis dato keine Budgetmittel ausgegeben worden.

Zu Frage 2:

- *Welche Budgetmittel der sogenannten Forschungsmilliarde sind bis Ende 2017 für welche Maßnahmen geplant?*

Es sind für Maßnahmen der sogenannten Forschungsmilliarde bis Ende 2017 keine Budgetmittel geplant.

Zu Frage 3:

- Welche Budgetmittel der sogenannten Forschungsmilliarde, die noch nicht budgetiert sind, sind für welche Maßnahmen geplant (Maßnahme, Budget, wann erfolgt die Budgetierung)?

Maßnahme	Zeitraum	BMVIT						
		Summe	2016	2017	2018	2019	2020	2021
F&E Infrastruktur: FFG Programm F&E Infrastruktur	2018-2021	80,0			20,0	20,0	20,0	20,0
Innovationsfördernde öffentliche Beschaffung (IÖB)	2018-2021	5,0			1,25	1,25	1,25	1,25
Silicon Austria Erweiterung	2018-2021	30,0			7,5	7,5	7,5	7,5
Risikoreichere Projekte fördern: Frontrunner	2018-2021	40,0			10,0	10,0	10,0	10,0
Risikoreichere Projekte fördern: Early Stage	2018-2021	40,0			10,0	10,0	10,0	10,0
Verknüpfung Wirtschaft und Wissenschaft: Bridge	2018-2020	40,0			10,0	10,0	10,0	10,0
Verknüpfung Wirtschaft und Wissenschaft: COMET-Call	2018-2021	20,0			5,0	5,0	5,0	5,0
		255,00			63,75	63,75	63,75	63,75

Zu Frage 4:

- Wie wird sichergestellt, dass noch nicht budgetierte Mittel dieser sogenannten Forschungsmilliarde für die geplanten Maßnahmen tatsächlich vorhanden sein werden?

Die in der sogenannten Forschungsmilliarde angesprochenen Maßnahmen sollen laut dem Ministerratsbeschluss vom 08.11.2016 aus „zusätzlichen Mitteln“ bedeckt werden. Dazu sind einerseits die Ausgabenobergrenzen des aktuellen Bundesfinanzrahmens entsprechend anzuheben und andererseits bei der Veranschlagung in den kommenden BFGs zu berücksichtigen. Die entsprechenden parlamentarischen Prozesse stehen noch bevor.

Mag. Jörg Leichtfried

